

Claus Kretz als Landrat des Landkreises Karlsruhe wiedergewählt

Claus Kretz wurde als Landrat des Landkreises Karlsruhe wieder gewählt. Der amtierende Kreischef holte gestern (12. Mai 2005) in der Kreistagssitzung in der Walzbachhalle in Weingarten bereits im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit der Stimmen aller Kreistagsmitglieder. Von den anwesenden 89 Kreisrätinnen und Kreisräten stimmten 71 für Claus Kretz, acht stimmten mit Nein, zehn enthielten sich der Stimme. Ungültig war keine der abgegebenen Stimmen.

Um 16:28 Uhr verkündete der Bruchsaler Oberbürgermeister Bernd Doll, der die Kreistagssitzung leitete, das Ergebnis. Oberbürgermeister Doll gratulierte Kretz als erster zur erfolgreichen Wiederwahl und brachte seine Hoffnung zur Fortsetzung der engen Kooperation mit dem Kreistag in einem schwierig gewordenen Umfeld in der Kommunalpolitik zum Ausdruck. Doll freute sich besonders, die Landratswahlen leiten zu dürfen. Für seine neue Amtszeit wünschte er Kretz viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Die zweite Amtszeit von Kretz wird am 18. Juli 2005 beginnen und am 17. Juli 2013 enden. Die offizielle Verpflichtung des amtierenden und neuen Kreischefs übernahm Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle als Vertreterin der Rechtsaufsichtsbehörde. Sie gratulierte Kretz von ganzem Herzen und freut sich über das hervorragende Ergebnis des neuen und amtierenden Landrat. Mit einem Augenzwinkern betonte die Regierungspräsidentin, dass Kretz der „höchste Beamte des Landes“ sei, da er im 18. Stock des Landratsamtes seine Arbeit tun darf. Sie selbst habe ihr Büro im ersten Obergeschoss des Regierungspräsidiums.

Der neue und amtierende Landrat Claus Kretz bedankte sich für das gute Wahlergebnis und die zahlreichen Glückwünsche. In seiner Rede betonte er, dass in Zeiten leerer Kassen eine harte und konsequente Verwaltungsarbeit gefragt sei. Er freue sich auf die nächsten acht Jahre, die gemeinsame Arbeit mit dem Kreistag und seinen Ausschüssen sowie der Landkreisverwaltung.

Landrat Kretz steht nicht nur an der Spitze des Landkreises Karlsruhe mit rund 428.000 Einwohnern, er ist auch Chef von knapp 1.700 Mitarbeitern der Kreisbehörde und verantwortlich für die Eigenbetriebe Abfallwirtschaft und Kliniken sowie die kreiseigenen Berufs- und Sonderschulen.